

Wenn das CO₂ nicht mehr abgeatmet werden kann, springt die Niere ein und versucht dies zu kompensieren. Das kann zu Nierenversagen und Herzstillstand führen.

Symptome eines CO₂-Anstiegs im Blut (Hyperkapnie) sind Kopfschmerzen, Hautrötung, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Krampfanfälle und Bewusstlosigkeit.

Wusstest du, ...

... dass Kinder pro kg Körpergewicht **fast doppelt so viel Sauerstoff** benötigen wie Erwachsene?

... dass Kinder pro kg Körpergewicht eine **geringere Atemreserve** in den Lungen (FRC) haben als Erwachsene?

... dass die CO₂-Konzentration hinter einer Maske **bereits nach wenigen Atemzügen** Werte von 3 - 5 % Vol. erreicht? Eine mittlere Raumluftqualität hat einen CO₂-Gehalt von 0,08-0,1 %. Schon ein CO₂-Anteil von 0,2 % Vol. gilt als hygienisch inakzeptabel!

... dass ein maskenbedingter Anstieg von CO₂ auch im Blut nachweisbar und **messbar** ist?

... dass es **keine einzige Studie** gibt, welche untersucht hätte, ob Masken für Kinder sicher sind?

... dass es vermehrt Berichte von Schülern und Schülerinnen in Deutschland gibt, die aufgrund der Masken **kollabiert** sind?

Quellen:

<https://www.bitchute.com/video/gL02TmFkYDNg>
<https://www.cik-solutions.com/anwendungen/co2-im-innenraum/>
<https://mediatum.ub.tum.de/doc/602557/602557.pdf>
https://mobil.bfr.bund.de/cm/343/kinder_sind_keine_kleinen_erwachsenen.pdf
<https://www.youtube.com/watch?v=XhQINO25fEU>

Verantwortlich i.S.d. Presserechts:
Dr. Bodo Schiffmann, Alte Waibstadter Str. 2c,
74889 Sinsheim

Was tun?

- ➔ Auf www.klagepaten.de findest du Hilfe und Musterbriefe.
- ➔ Im Telegram-Kanal „maskenfreie_kids“ findest du Formulare.
- ➔ Über www.Elternstehenauf.de kannst du dich mit anderen Eltern in deiner Gegend vernetzen (unter der Rubrik „Aktiv sein“).
- ➔ Auf www.corona-ausschuss.de oder auf www.mwgfd.de findest du Videos mit Experten zu verschiedenen Themen rund um Corona.
- ➔ Auf www.aerzteklaerenauf.de findest du über 40 Studien zur fehlenden Wirksamkeit von Masken.
- ➔ Auf www.schulnstenhenauf.de gibt es hilfreiches Material

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen!

Warum Masken für Kinder schnell gefährlich werden können:

Großes

Atemvolumen:

Anteil frischer Luft
und **verbrauchter**
Luft



Ein Erwachsener atmet pro Atemzug 500-700 ml Luft ein. Dabei wird zunächst die verbrauchte Luft eingeatmet, die sich hinter der Maske befindet – danach die Luft, die von außerhalb der Maske einströmt.

Kleines

Atemvolumen:

Anteil frischer Luft
und **verbrauchter**
Luft



Ein Erstklässler atmet pro Atemzug 200 ml Luft ein. Dabei wird zunächst die verbrauchte Luft eingeatmet, die sich hinter der Maske befindet – danach die Luft, die von außerhalb der Maske einströmt.

Weil Kinder ein kleineres Atemvolumen haben und sich hinter einer Maske „verbrauchte Luft“ anreichert, atmen sie vermehrt CO_2 ein.

Das kann zu Kopfschmerzen, Schwindel, Sehstörungen, Bewusstlosigkeit und sogar zu Herzstillstand führen.